

# Rusca, Luigi

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **84 (1966)**

Heft 36

PDF erstellt am: **26.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

† **Luigi Rusca**, Masch.-Ing., SIA, GEP, von Locarno, geboren am 17. Sept. 1878, Eidg. Polytechnikum 1897 bis 1901, 1914 bis 1943 in der Werkstätte Bellinzona der SBB, zuletzt als Chef, seither pensioniert, aber noch vielfach aktiv in den Fachgremien, ist am 20. Aug. 1966 gestorben. Dem Ausschuss der GEP gehörte er von 1929 bis 1956 an.

† **Fritz Ruchenstein**, dipl. Kult.-Ing., SIA, GEP, von Brugg AG, geboren am 6. Juni 1877, Eidg. Polytechnikum 1897 bis 1900, bis 1904 Adjunkt des Kulturingenieurs des Kantons Zürich, dann bis 1908 Kulturingenieur des Kantons Wallis, nachher Inhaber eines Ingenieurbüros in Sitten, ist am 24. August 1966 in Lausanne gestorben, wo er im Ruhestand lebte.

## Wettbewerbe

**Kirche im Wil, Dübendorf ZH** (SBZ 1965, H. 52, S. 968). 34 Entwürfe. Ergebnis:

1. Preis (6500 Fr.) und Empfehlung zur Weiterbearbeitung  
Hans von Meyenburg, Zürich
  2. Preis (5000 Fr.) Ernst Gisel, Zürich, Mitarbeiter Hans Gerber
  3. Preis (4000 Fr.) Fritz Schwarz, Zürich
  4. Preis (2500 Fr.) Peter Germann, Maur, Mitarbeiter A. Kis
  5. Preis (2000 Fr.) Oskar Bitterli, Zürich
- Ankauf (1250 Fr.) Ernst Meier, Worblaufen BE  
Ankauf (1250 Fr.) Kellermüller & Lanz, Winterthur  
Ankauf (1250 Fr.) Dieter Lenzlinger, Niederuster  
Ankauf (1250 Fr.) K. H. Gassmann, Fällanden

Die Ausstellung im Saal des Kirchgemeindehauses Dübendorf, Bahnhofstrasse 37, dauert noch bis am 14. September, werktags 9 bis 12 und 14 bis 21 h, sonntags durchgehend 10.30 bis 17 h.

**Turnhalle in Sulz AG.** Das Preisgericht mit den Architekten O. Hänni, Baden, W. Hunziker, Brugg, und J. Burgener, Frick, als Ersatzmann, hat unter 5 Projektarbeiten wie folgt entschieden:

1. Rang (Empfehlung zur Weiterbearbeitung)  
Franz Hauser,  
Mitarbeiter Walter Steinacher, Rheinfelden
2. Rang (1500 Fr.) Carl Froelich, Hannes Froelich, Brugg
3. Rang (1000 Fr.) Hans Immoos, Rheinfelden
4. Rang (500 Fr.) Viktor Bäuml, Kaisten
5. Rang  
Hans Zumsteg, Etzgen

Jeder Teilnehmer wurde mit 1200 Fr. fest entschädigt. Projektausstellung noch bis 11. September im Gemeindehaus Sulz, Vereinszimmer.

**Ferienzentrum Savagnières in St-Imier BE** (SBZ 1966, H. 34, S. 611). Die Unterlagen können nur bis 15. Sept. 1966 bezogen werden, und zwar an der angegebenen Adresse.

**Friedhofkirche in Wettingen.** Der Gemeinderat eröffnet einen Projektwettbewerb für eine paritätische Friedhofkirche in der Friedhofanlage «Brunnenwiese» in Wettingen. Die Teilnahme ist offen für alle im Kt. Aargau heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Jan. 1966 niedergelassenen Architekten. Ferner werden 5 ausserkantonale Architekten zur Mitarbeit eingeladen. Fachpreisrichter: Oskar Bitterli, Zürich, Hanns A. Brütsch, Zug, Benedikt Huber, Zürich, Walter Moser, Zürich. Ersatzfachpreisrichter ist Ernst Studer, Zürich. Mit beratender Stimme wirken mit die Fachleute Heinz Gisi, Hochbauchef, Wettingen und Gartenarchitekt Albert Zulauf, Baden. Für 5-6 Preise stehen 18 000 Fr. zur Verfügung. Aus dem Bauprogramm: Die Friedhofkirche soll den Angehörigen aller Konfessionen für den Beerdigungsgottesdienst dienen. Kirchenraum mit 200 festen Sitzplätzen und zusätzlich rd. 200 Sitz- und Stehplätze. Nebenräume: Sakristei, Warteraum, Stuhlmagazin, Geräteraum, Putzraum, WC; offene Unterstandhalle, Friedhofglocke. Dienstgebäude mit Leichenhalle, Wartungsmöglichkeit für Besucher, 8 betriebliche Räume, Heizung, L.S. und Garage. Zu projektieren sind ferner: 1. Etappe Friedhofareal, Werkhof, Parkplatz samt Bushaltestellen. Anforderungen: Lageplan und Modell 1:500, Projektpläne 1:200, 2 Geländeschnitte 1:500, kub. Berechnung, Bericht. Frist für die Fragenbeantwortung bis 26. Oktober, Abgabetermin für die Entwürfe 27. Januar 1967 und für das Modell 10. Februar. Unterlagenbezug gegen Depot von 50 Fr. (Postcheck 50-861, Gemeindekasse Wettingen) beim Hochbauamt Wettingen. Einzelne Programme können gegen Gebühr von 2 Fr. bezogen werden. Der Bezug ist bis 27. Dez. 1966 befristet.

## Mitteilungen aus dem S.I.A.

### SIA-Kommission für die Weiterbildung des Ingenieurs und des Architekten sucht einen Sekretär

Die Kommission befasst sich auf schweizerischer Ebene mit der Frage der Weiterbildung des Ingenieurs und des Architekten, die mehr und mehr an Bedeutung gewinnt. Sie hat die Aufgabe, koordinierend zu wirken, Kurse anzuregen, nach denen ein Bedürfnis besteht, und in Zusammenarbeit mit den drei technischen Hochschulen unseres Landes, der ETH, der EPUL in Lausanne, der Ecole d'architecture de l'Université de Genève, sowie den Fachvereinigungen der verschiedenen Gebiete die Weiterbildung zu fördern.

Der Aufgabenbereich der Kommission hat in letzter Zeit derart zugenommen, dass das Bedürfnis besteht, die Geschäftsführung einem halbamtlichen Sekretär anzuvertrauen. Die Stelle ist sehr vielseitig und abwechslungsreich und setzt die Beherrschung der französischen und deutschen Sprache voraus. Die Stelle wäre insbesondere sehr geeignet für einen diplomierten Ingenieur bzw. einen diplomierten Architekten im Ruhestand, der so Gelegenheit hat, halbamtlich eine interessante Aufgabe zu übernehmen. Bewerber sind gebeten, sich telefonisch mit dem Generalsekretariat des SIA in Zürich, Tel. 051 / 23 23 75 oder 27 38 17 in Verbindung zu setzen.

### Stiftung der Schweizerischen Register der Ingenieure, der Architekten, der Ingenieur-Techniker, der Architekt-Techniker und der Techniker.

Das Schweizerische Register der Ingenieure, der Architekten und der Techniker ist in eine Stiftung umgewandelt worden, wodurch es sich die Unterstützung des Bundes und mehrerer Kantone sichern konnte. Zu den Patronatsverbänden zählen der Schweizerische Ingenieur- und Architekten-Verein (SIA), der Bund Schweizer Architekten (BSA) und der Schweizerische Verband beratender Ingenieure (ASIC). Der Stiftungsrat setzt sich in erster Linie aus drei Regierungsräten, drei Vertretern der Bundesverwaltung, zwei Vertretern der ETH und zwei Direktoren von Höheren Technischen Lehranstalten (HTL) zusammen.

#### Liste der Mitglieder des Stiftungsrates

1. Vertreter der Stifterverbände
  - a) des SIA: Brun Anatole B. Dipl. El. Ing. ETH/SIA, Zürich; Egloff Hans C., Dipl. Masch. Ing. ETH/SIA, Winterthur; Gagg Marcel, Dipl. Kult. Ing. ETH/SIA, Zürich, Professor am Technikum Winterthur; Härry Hans, Dr. h.c., Dipl. Verm. Ing. ETH/SIA, Bern; Hofacker Heinrich, Dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Luzern; Métraux August F., Dipl. El. Ing. ETH/SIA, Basel; Morf Jean-Jacques, Ing. dipl. EPUL/SIA, Pully VD, Professeur à l'EPUL; Perraudin André, Arch. dipl. EPF/SIA, Sion; Rivoire André, Arch. dipl. EPF/SIA, Genève, Président SIA; Wüstemann Gustav, Dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Zürich, Generalsekretär SIA.
  - b) des BSA: Baur Hermann, Arch. BSA/SIA, Basel; Bolliger Jacques, Arch. FAS, Genève; Küenzi Rudolf, Arch. BSA/SIA, Zürich; v. Meyenburg Hans, Dipl. Arch. ETH/BSA/SIA, Zürich, Obmann des BSA; Vuilleumier Théo, Arch. dipl. EPUL/SIA/FAS, La Chaux-de-Fonds.
  - c) der ASIC: Meier Hermann, Dipl. El. Ing. ETH/ASIC, Zürich; Rima Augusto, Ing. civ. dipl. ETH/ASIC, Locarno, Präsident der ASIC.
2. Vertreter des Bundes
 

Dellspurger Hans, Fürsprecher, Chef der Sektion für berufliche Ausbildung des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern; Lobsiger Ernst Dr., Fürsprecher, Direktor des Eidg. Personalamtes, Bern; Kaufmann Jakob, El.-Ing., Chef der Forschungs- und Versuchsanstalt, Gen. Dir. PTT, Bern.
3. Vertreter der Kantone
 

Kim Kurt Dr., Regierungsrat, Kantonale Baudirektion, Aarau; Peyrot François, Conseiller d'Etat, Département des Travaux Publics, Genève; Rogger Hans Dr., Regierungsrat, Kant. Erziehungsdepartement, Luzern.
4. Vertreter der EPUL und der ETH
 

Derron Maurice, Ing. dipl. EPUL/SIA, Le Mont/Lausanne, Prof. à l'EPUL; Weber Heinrich Emil, Dipl. El.-Ing. ETH/SIA, Meilen ZH, Professor an der ETH.
5. Vertreter der HTL
 

Huguenin Louis, Ing. dipl. EPF/SIA, Genève, Directeur de l'Ecole supérieure technique du canton de Genève; Schulthess Rudolf, Dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Burgdorf, Direktor des Kant. Technikums.
6. Vertreter der Ingenieur-Techniker und der Architekt-Techniker
 

Collomb Henri, Architecte, Lausanne; Elsner Hermann, Ing. électricien, Fribourg; Homberger Edwin, Elektro-Ing., Zürich; Neining Albert, Arch. SIA, Zürich; Schäffeler Ernst, Vermessungstechniker, Schaffhausen; Weber Walter, Ing. civil SIA, Vevey; Zimmermann Adolf, Elektroing., Bern; Augsburg Gustave, Architecte-technicien, Lausanne.